

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	29.06.2020	öffentlich

Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion; Südwest-Stadion

Vorlage Nr.: 20201828

Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtvorstandes,

die Nutzung des in die Jahre gekommenen Südwest-Stadion ist im Wesentlichen auf den Schul-, Vereins- und Breitensport begrenzt. Größere Veranstaltungen sind aufgrund des fortgeschrittenen Verfalls nicht mehr möglich.

Die Diskussion um den Erhalt oder anderweitiger Nutzung (Kita) ist in breiter, öffentlicher Diskussion.

Um das Meinungsbild zu diesem Thema abzurunden bedarf es der Beantwortung einiger Fragen. Die FDP-Fraktion im Stadtrat Ludwigshafen stellt daher diese Anfrage, mit der Bitte um Beantwortung folgender Fragen, deren Beantwortung in schriftlicher Form im ersten Schritt ausreichen:

- 1) Für welche Art der Nutzung ist das Südwest-Stadion heute zugelassen?
- 2) Wie ist die jährliche Auslastung der Anlage (Anzahl Veranstaltungen, Sportstunden von Schulen und Vereinen etc.)?
- 3) Welche jährlichen Kosten stehen im Zusammenhang mit der jährlichen Nutzung?
- 4) Welche Einnahmen werden aus der Anlage „Südwest-Stadion“ generiert?
- 5) Wie verteilen sich diese Kosten auf die größten Kostenfaktoren (Strom, Unterhaltung etc.)?
- 6) Wurde schon einmal kalkuliert, was ein Abriss des Südwest-Stadion kosten würde?
- 7) Welche Risiken stehen hinter einem Abriss?
- 8) Gibt es Untersuchungen bezüglich einer evtl. Sondermüllbelastung (Aufbau des Stadions auf Kriegsschutt)?
- 9) Gibt es Alternativen für Schul- und Vereinssport zum Südwest-Stadion und reichen die vorhandenen Kapazitäten dafür aus?

- 10) Können entsprechende Voraussetzung auf dem Stadionvorgelände geschaffen werden um die Anlage „Südwest-Stadion“ zu ersetzen?
- 11) Welche Investitionen wären erforderlich um die Anlage im Stadionvorgelände entsprechend zu ertüchtigen?
- 12) Welcher Nutzen und Grund steht auf der Tatsache, dass das Kassenhäuschen des Südwest-Stadion in der Mundenheimer Str. nicht abgerissen werden darf und dadurch der Fahrrad- und Gehweg bei der anstehenden Baumaßnahme nicht getrennt werden kann?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Besten Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Schell
-Fraktionsvorsitzender-